

jörg koch

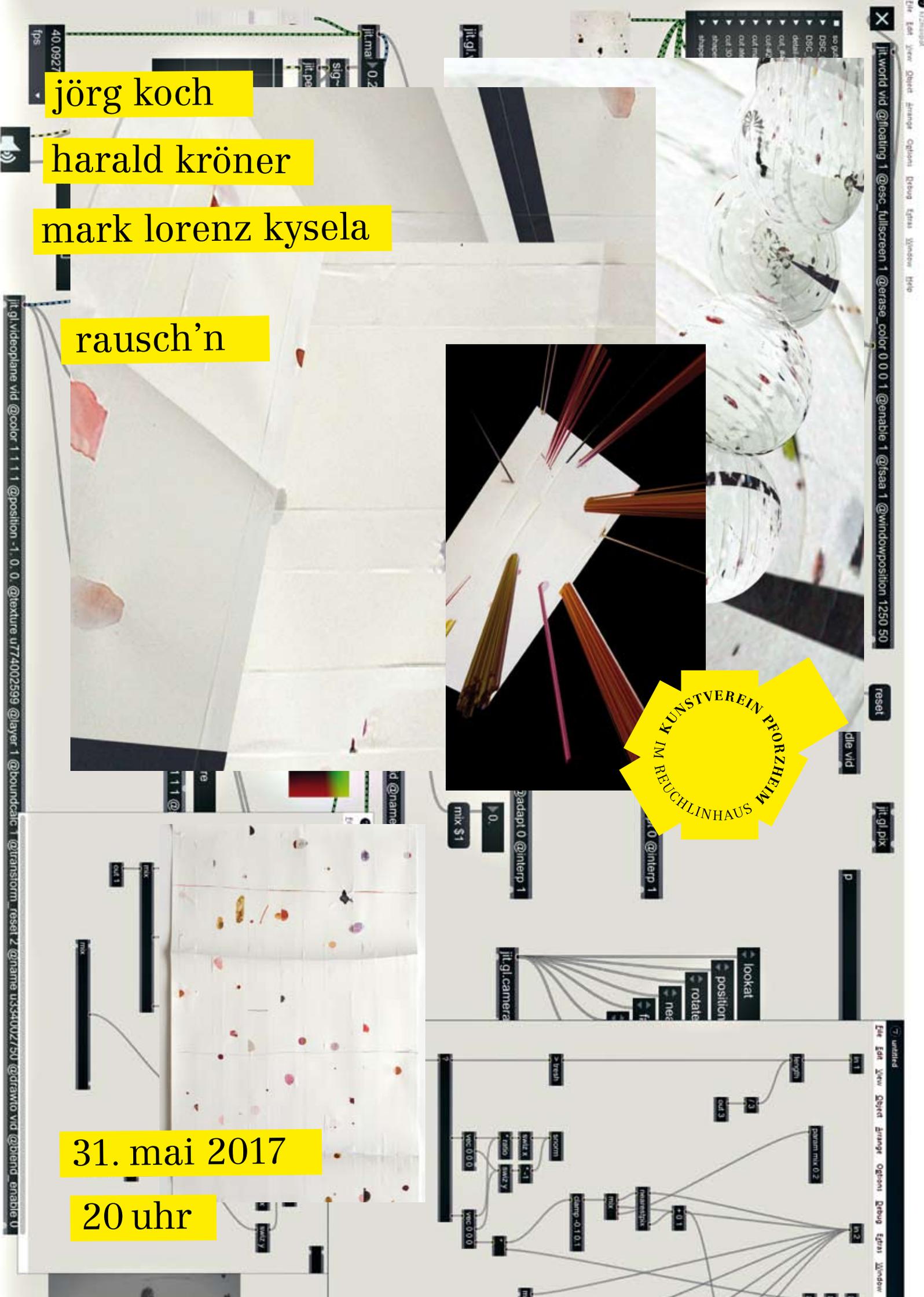
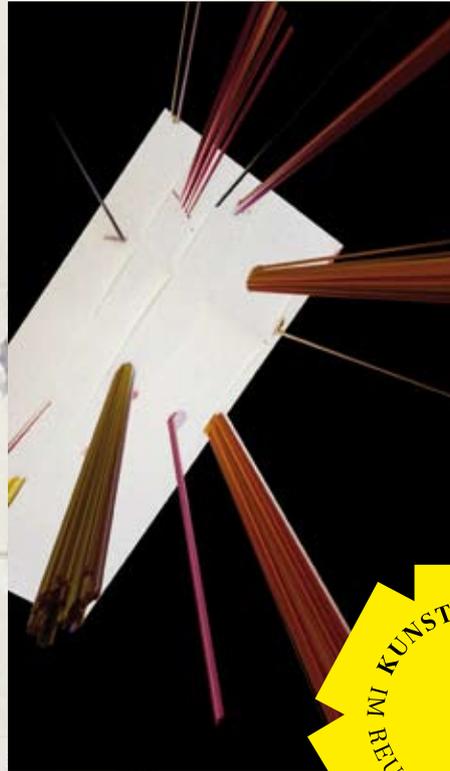
harald kröner

mark lorenz kysela

rausch'n

31. mai 2017

20 uhr



rausch'n

jörg koch
harald kröner
mark lorenz kysela

31. mai 2017

Live-Performance, Zeichnung,
Programmierung und Zuspield
Beginn 20.00 Uhr, Dauer ca. 60 min

MLK: No-Input-Mixer, Live-Elektronik,
Saxophone
JK: Live-Elektronik, Live-Video,
Programmierung
HK: Zeichnung, Collage

1. juni bis 15. juni 2017

Ein Klangraum und ein
Sehraum mit 13 Zeichnungen
und 12 Lautsprechern

MLK: 12-Kanal-Audioinstallation
in Loops
HK: Arbeiten auf Papier

Jetzt II: Rausch'n ist die zweite
Veranstaltung in der Reihe
Zwischenzeit im Zwischenraum

Die dritte Veranstaltung:

Mittwoch, 28. Juni, 20.00 Uhr

Jetzt III: Clavichord miez Powerchord

Eva-Maria Heinz und Cornelius Veit

filmreihe kunst / architektur / design

In Kooperation mit dem Kommunalen
Kino zeigen wir in dieser Reihe monatlich
Filme über Künstler und ihre
Werke, Architekten und Designer.

Weitere Informationen unter
[kommunales-kino-pforzheim.de/
filmreihe](http://kommunales-kino-pforzheim.de/filmreihe)

kunstverein pforzheim im reuchlinhaus
jahnstraße 42, 75173 pforzheim

tel + 49 (0) 7231.2 15 25
www.kunstvereinpforzheim.de

öffnungszeiten
di-so und feiertags 10.00-17.00 uhr

Der Musiker Mark Lorenz Kysela, der
genauso virtuos auf Saxophon oder
Bassklarinette unterwegs ist wie im
Bereich elektronischer Musik, hat
in Stuttgart unter anderem mit dem
Programmierer Jörg Koch viele Jahre
'Elektrominibarklingelton' betrieben,
eine Konzertreihe in einem Projek-
traum für elektronische und experi-
mentelle Musik, mit nahezu völlig
offenem Zugang für Musiker aller
Genres. Koch und Kysela übersetzen
eine Zeichnung von Harald Kröner
in akustische Signale und projizierte
Bilder. Alle drei agieren live.

Für die Ausstellung hat Kysela 13
Zeichnungen von Harald Kröner aus-
gewählt und 12 Tonspuren in unter-
schiedlichen Längen erstellt, die als
Loop laufen, so dass sich das Klang-
bild nie wiederholt. Beides hat nichts
miteinander zu tun. Ein Klangraum
in einen Sehraum hineingestellt.

luxus!?
positionen zwischen
opulenz und askese

19. Mai bis 25. Juni 2017

Ausstellung im Alfons-Kern-Turm

Weitere Informationen unter
luxus.hs-pforzheim.de

Harald Kröner (*1962) hat bei
Rudolf Schoofs an der Kunstakademie
Stuttgart studiert und ist mit seinen
vielfältigen zeichnerischen Werk in
zahlreichen Ausstellungen und auf
Messen im In- und Ausland vertreten.
Aktuell realisiert er zudem Projekte im
öffentlichen Raum, Kollaborationen
mit anderen Künstler/innen und ist
kuratorisch tätig, in Pforzheim mit
„welt offen“ in der Pforzheim Galerie
(16. Juli bis 8. Oktober 2017).

Mark Lorenz Kysela (*1971) studierte
Saxophon, Kammermusik und Zeit-
genössische Musik in Frankfurt/M.
und Bordeaux bei Marie-Bernadette
Charrier und Jean-Marie Londeix. Als
Saxophonist ist er im Bereich zeit-
genössischer Musik, freier Improvisa-
tion, elektronischer und Computer-
musik tätig. Er spielt solistisch, in
Kammermusikformationen sowie
Orchestern und tritt in Europa, Asien,
Australien und Nord-Amerika auf.

Jörg Koch (*1971) ist eigentlich Sozio-
loge, beschäftigte sich in der Folge
aber mit Programmiersprachen und
gründete ein Plattenlabel für elektro-
nische Musik. Mittlerweile arbeitet er
als Programmierer und erzeugt mit
seinem Rechner Klangzustände und
Algorithmen, aus denen er Musik
ableitet. Er interessiert sich für die
Auflösung der zeitlichen Wahrneh-
mung und für Konzepte zur struktu-
rellen Organisation von Ton.



Der Kunstverein Pforzheim im
Reuchlinhaus e.V. dankt der Stadt
Pforzheim, dem Enzkreis und
dem Land Baden-Württemberg für
die institutionelle Förderung.